

Organisationstreffen (= 68. RTG), 2.AZV-Treffen

Freitag, 16. Jänner 2015, 15:00 – 19:00 h im Amerlinghaus

Moderation:

Protokoll:

1. Aufwärmen:

- a) Protokoll und Vorbereitung und Moderation für nächstes Mal festlegen
- b) Vorstellungsrunde
- c) Genehmigung des Protokolls vom 23.10.2014 1.AZV-Treffen (siehe Anhang 1.)
- d) Nächster Termin Runder Tisch Grundeinkommen 3.AZV-Treffen

2. Themen:

- 2.1. Präzisierung zu Pkt. 6.2.3. Lohnausgleich vom 23.10.2014.
Vorschlag: Voller Lohnausgleich bis € 5000,--,
darüber voller Lohnausgleich bis € 5000,-- den € 5000,--
übersteigenden Betrag adäquate Reduktion.

- 3. Fortsetzung der Diskussion der offenen Themen vom 23.10.2014 ,
Pkt.6.2.5. bis 6.2.14 (siehe auch Anhang1) und [Ergänzungen \(siehe unten\)](#)

(6.2.5. Teilzeitarbeit als AZV? [Wie wird Teilzeitarbeit verkürzt?](#)

6.2.6. Was machen die Menschen mit der Freizeit? Ein zweiter Job? [Auswirkungen auf die Bildung! Welcher Zeitrahmen muß für die Auswirkungen der Bildung mitgedacht werden\(nächste Generation ???\) ?](#)

6.2.7. Höhe der Belastung der Unternehmen bei vollem Lohnausgleich. [Soll ein Anreiz für die Unternehmen vom Staat vorgesehen werden?](#)

6.2.8. Einsparungen für den Staat: Weniger Arbeitslose? Geringere Gesundheitsausgaben,

6.2.9. BGE statt voller Lohnausgleich? Auswirkungen?

6.2.10. Ist BGE ohne AZV denkbar und wünschenswert? Wenn AZV unabhängig vom BGE eingeführt wird oder werden soll , wie wirkt sich das auf die Argumentation für ein BGE aus?

6.2.11. Berufsparten?

6.2.12. Übergangsszenario? [Zwischenschritte \(30, 25, 20\)? Siehe auch Pkt 6.2.6.](#)

6.2.13. Haltung der Gewerkschaft(en) [Wie gehen wir damit um?](#)

6.2.14. Wer sind unsere Partner?